

THE
NAWay
MAGAZINE[®]

THE INTERNATIONAL JOURNAL OF NARCOTICS ANONYMOUS



JULI 2016

AUSGABE DREIUNDDREISSIG ◆ NUMMER DREI



- [„Neues Traditionenbuch genehmigt“](#)
- [WSC 2016](#)
- [Wunder in China](#)
- [NA Welteinigkeitstag – 3. September 2016](#)



DAS
INTERNATIONALE JOURNAL
VON
NARCOTICS ANONYMOUS

The NA Way Magazine begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im *NA Way* erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftenzeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

NA World Services, Inc.
PO Box 9999
Van Nuys, CA 91409 USA
Telefon: (818) 773-9999
Fax: (818) 700-0700
Website: www.na.org

The NA Way Magazine begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

The NA Way Magazine veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, *The NA Way Magazine* oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des *The NA Way* kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email naway@na.org bestellt werden.

The NA Way Magazine, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. *The NA Way Magazine* wird vierteljährlich von Anonymous World Services Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Chatsworth CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. Adressänderungen bitte an: *The NA Way Magazine*, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

Von der Redaktion

Wieder eine Weltdienstkonferenz liegt hinter uns und wir befinden uns schon wieder mitten im Konferenzzyklus 2016-2018. Das neue Traditionenbuch "Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions" (Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen) wurde mit überwältigender Mehrheit genehmigt. In dieser und in den folgenden Nummern des *NA Way Magazine* werden wir den umwälzenden Prozess aufzeigen, der notwendig war, damit die Gemeinschaft das Buch erstellen und Verwendungsmöglichkeiten für die einzelnen Mitglieder, Gruppen und Dienstgremien entwickeln konnte. Für das Traditionenbuch gibt es noch kein offizielles Publikationsdatum, also bleibt dran und informiert euch im *The NA Way* und auf na.org über den aktuellen Stand. Zwar findet ihr hier viele andere Diskussionen, Ideen und Entscheidungen von der WSC, aber es empfiehlt sich trotzdem, einen Blick in die Publikation *NAWS News* zu werfen und sich eingehender auf der Konferenz-Webseite zu informieren.

Wie bereits in mehreren Ausgaben angekündigt, haben wir die Doppelabonnements aus unserer Datenbank gelöscht. Mehr dazu auf Seite 8.

Fortsetzung auf Seite 3

IN DIESER AUSGABE

Feature	2	"Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions"	9
• Advanced Placement NA		Weltdienstkonferenz 2016	10
Basic Caption Contest	4	Meetingsschnapschuss	12
Teilen		• Genesung im Herzen der Natur	
• Wunder in China		• Um das mittelamerikanische Lagerfeuer	
• Wachstum durch die Schritte und den Service in NA		Entwicklung der Gemeinschaft	15
• Ich liebe unsere Texte zum Vorlesen		Welteinigkeitstag	17
Mehr für Mehr	8	Kalender	18
Ehrlichkeit + Vertrauen + guter Wille = Einigkeit	8	NAWS Produktinfo	19
		Bald erhältlich	20

Zusätzlicher Inhalt der digitalen Ausgabe.

Titelbild: Mid-America Regional Campout; Tim S, Kansas, USA

The NA Way Magazine wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.“

Und hier noch eine Erinnerung: Das NA Way Magazine ist euer Genesungs-journal. Wenn ihr eure Erfahrung, Kraft und Hoffnung in Form eines Artikels oder künstlerisch-kreativen Beitrags weiter-gebt, dann hat das oft denselben Effekt, wie wenn ihr in einem Meeting oder als Sponsor teilt oder wenn ihr Service macht. Näheres zum Vorgehen findet ihr unter naway.org. Schickt digitale Dokumente (doc/docx, rtf, jpg, gif, pdf, etc.) per E-Mail an naway@na.org. Per Fax an 818.700.0700, c/o: NA Way Magazine, oder per Post an NA Way Magazine; PO Box 9999; Van Nuys, CA 91409, USA. Also los, macht mit!

De J, Redaktion



Advanced Placement NA

Heute fühle ich mich ziemlich reich. Ich habe den größten Teil des Tages damit verbracht in das Gefängnis zu fahren und mich ein paar Stunden lang mit einem Spon-see hinzusetzen und—das Telefon ans Ohr gepresst—durch das Glas miteinander zu sprechen. Ich hatte ihn als Neuankömmling und durch einen frühen Rückfall hindurch gesponsort, und er hatte gerade seinen dritten Cleangeburtstag gefeiert, als er von der Vergangenheit eingeholt wurde. Er wurde nach Kalifornien ausgeliefert, wo er ins Gefängnis kam. Nach einigen Jahren wurde er wieder hierher überführt, wo er weitere Verfahren zu erwarten hatte. Nun sind nicht nur Anrufe und Briefe möglich, sondern Anrufe und Besuche. Und er ist noch immer clean. Und am nächsten Samstag feiert er seinen sechsten Cleangeburtstag. Und zweifellos bin ich in dieser Beziehung derjenige, der das größere Geschenk bekommt.

Ich habe seine Fortschritte beobachtet, seit er als Neuankömmling zu NA kam, und damals wurden seine Augen immer ausdruckslos, wenn ich mit dem anfang, was mein Freund Grant einmal „Advanced Placement NA“ nannte. Ich musste mich dann wieder auf den Teppich bringen und ihn dort abholen, wo er stand: Nimm nichts, gehe in die Meetings, engagiere dich in der Gemeinschaft und fang einfach an; versuche ein tieferes Verständnis des Satzes „ich bin meiner Sucht gegenüber machtlos“ zu bekommen. Tue das nächstliegende Richtige. Bleibe mit mir in Kontakt und nimm nichts. Und wenn dir der Arsch abfällt, dann hebe ihn auf und gehe damit ins Meeting. Ich warte dann dort auf dich.

Und Pädagogen würden sagen, seine intellektuellen Fähigkeiten sind eher kinästhetisch. Das heißt, er ist ein Macher, ein Athlet, der Typ, der die Sachen organisiert und Stühle aufstellt, und nicht so sehr einer, der durch Zuhören lernt, so wie ich. Ich muss die Theorie hören und über alle Aspekte nachdenken, alles ausleuchten und die Tragweite überdenken (eine Verhaltensweise, die mich am Anfang meiner Genesung fast umgebracht hätte, als ich in den ersten zwei Jahren damit beschäftigt war, ein Cleanjahr zusammenzubekommen). Mir wurde diese Tatsache über ihn früh klar, und so ermutigte ich ihn, aktiv zu werden und K&E zu machen. Dazu brauchte er nicht viel Ermutigung. Er rief eine seit langem nicht mehr aktive NA Softball-Liga wieder ins Leben und wurde ihr Organisator und Coach. Nachdem er ein Jahr clean war, begleitete er mich zu meinem wöchentlichen K&E-Service in einer Einrichtung für obdachlose Männer und dann, als mein Jahr um war, übernahm er das Amt. Sprecher finden und unerschütterlich jede Woche hinzugehen war genau sein Ding. Er wurde wieder lebendig.

Wir gingen die Schrittarbeit langsam an und konzentrierten uns stattdessen auf das Machen, den kinästhetischen Weg, und dann, als er in der Genesung weiter war, griffen die Gespräche und Aufgaben zu den Schritten immer mehr. Sein Leben hatte vorher nur aus Meetings, Softball, Aktivitäten und K&E-Arbeit bestanden, doch dann begann er langsam die Dinge in sein Leben einzubinden, die Sokrates „praktische Tüchtigkeit“ nannte (bei NA heißt es „das Programm arbeiten“). Wir kamen bis zum Fünften Schritt, und dabei entstand die Art von Banden, die aus Vertrauen und Vertrautheit geschmiedet sind, und die zwischen Menschen entstehen, wenn sie diesen Lebensweg einschlagen und diese Entwicklung wirklich ernst nehmen. Zu diesem Zeitpunkt kannte ich natürlich seine Geschichte und wusste, dass ein derartiger Einschnitt in seinem Leben eintreten konnte.

Dann kam eines Tages der Anruf, dass der Hammer gefallen war. Wovor er sich gedrückt hatte, hatte ihn eingeholt. Er saß hinten im Polizeiauto, man hatte ihm das

Aus seinen Augen sprach Leben und Erfahrung, als wir dabei mehr in die Tiefe gingen...

Handy noch nicht abgenommen, und er sagte mir eigentlich Aufwiedersehen—klar, sein Leben war vorbei. Eingesperrt. Alles, was ich tun konnte, das war, ihn zu ermutigen, an dem dran-zubleiben, was er sich in der Genesung aufgebaut hatte. Mach weiter. Lass uns Kontakt aufnehmen, sobald es möglich ist. Aber genau das ist Machtlosigkeit. Kapitulation der grausamsten Art.

Jetzt hat er schon drei Jahre abgesehen und muss vielleicht noch fünf weitere Jahre bleiben. Unser Gespräch heute drehte sich intensiv um die Schrittarbeit und um spirituelles Erwachen. Wir befassten uns mit Themen von beiderseitigem Interesse, die er in der Anfangszeit niemals hätte anschneiden können. Aus seinen Augen sprach Leben und Erfahrung, als wir dabei mehr in die Tiefe gingen und es sprach aus ihnen die Reife eines Mannes, der nicht nur weiß, was er zu tun und zu lassen hat, sondern auch wie man dasitzt und vollkommen präsent ist. Ich will es nicht übertreiben; wir kämpfen im Alltag alle damit, dass wir auch nur Menschen sind, aber in ihm war Schritt Elf lebendig. Die Früchte der sechs Jahre Genesung zeigten sich in dem, was in ihm erwacht war.

Wir sind, wo wir sind, weil wir den Weg dorthin eingeschlagen haben. Manchmal haben wir eine Wahl; manchmal werden wir gegen unseren Willen ausgewählt. So konnte ich heute wählen, ein paar Stunden in diesem Käfig zu sitzen. Er nicht, aber er hat die Freiheit, seinen Weg im Rahmen seiner Möglichkeiten zu wählen. Er steht heute dort, wo er ist und er ist, wer er ist, weil er so gewählt hat. Ich bin unendlich stolz auf ihn, wenn ich sehe, wie er—dankbar für die Geschenke in seinem Leben—Tag für Tag eine größere Freiheit wählt.

Ich erkannte, dass ich den Mann vor mir hatte, der ich zu sein hoffe—der sich den Härten stellt, ungeachtet aller Widrigkeiten, sie sich ihm in den Weg stellen, und der immer tiefer geht und sich für die nächste Stufe der Freiheit entscheidet. Mir wurde klar, wenn ich dabei weiterkommen will, dann sollte ich mit mehr Freude handeln und größere Beständigkeit und Präsenz an den Tag legen. Eigentlich war der Spruch „Advanced Placement NA“ ja scherzhaft gemeint, weil ich in der Genesung manchmal so kopflastig bin, aber jetzt begreife ich, was das wirklich heißt.

Ron H, New Mexico, USA

www.na.org/subscribe

The NA Way Magazine
NAWS News
Reaching Out
NAWS E-Mail-Updates
Nur für Heute
tägliche E-Mail

eAbo:
Keine Druckkosten
Keine Versandkosten
Direkt per E-Mail

Der nächste BCC

Das ist deine Chance. Mach mal ganz anders mit beim The NA Way Magazine! Schreibe einen Bildtext für diesen Comic und schicke ihn ein, dann kommst du automatisch in unseren Basic Caption Contest. Wir wählen den besten Text aus (und vielleicht auch noch ein paar andere), und der wird dann in einer späteren Ausgabe veröffentlicht. Dein Preis ist die Freude, deinen Namen im *The NA Way* zu sehen!

Schicke deinen Beitrag mit dem Vermerk „Basic Caption Contest“ in der Betreffzeile und gib in der E-Mail unbedingt deinen Namen an und woher du kommst: naway@na.org.

Ben C, Maryland, USA



Wunder in China

Es ist eines jener Mysterien. Vor ein paar Jahren, als ich auf dem Weg nach Sibirien war, traf ich eine Frau in Peking. Ich fragte herum, ob es in Peking Meetings mit genesenden Süchtigen gibt, in die ich auf der Durchreise gehen konnte. Die einzige Auskunft, die ich bekam, war, dass es keine Meetings gab, aber zum Glück ließ ein Freund seine Beziehungen spielen. Daraufhin bekam ich eine E-Mail von einer Frau, die sagte, dass sie süchtig ist und in Peking lebt. Wir verabredeten, uns zusammen mit einem Dolmetscher zu treffen.

Unsere Begegnung war toll. Ich erfuhr, dass sie seit acht Jahren clean war. Ich reise viel im asiatisch-pazifischen Raum und ich hatte noch nie von Chinesen gehört, die so lange clean waren, und deswegen fragte ich sie, wie sie clean geworden war. Sie erzählte, dass sie im Gefängnis gewesen war, und dort hatte sie auf dem Schreibtisch des Aufsehers eine Übersetzung des Kleinen [Weißen Büchleins von NA](#) entdeckt; sie fragte, was das war, und der Aufseher gab es ihr. Sie las es und sagte zu dem Aufseher: „Ich glaube, das könnte bei mir funktionieren.“ Bei unserem Gespräch, fragte ich sie,

ob ich von unserer Unterhaltung ein Video aufnehmen darf. Sie erlaubte es und ich fragte sie, ob ich es auf der Weltconvention in San Diego in Kalifornien, zeigen darf, wo es Tausende genesender Süchtiger sehen konnten. Sie sagte ja, und das Video wurde auf der WCNA 34 gezeigt. Viele Leute waren von ihrer Botschaft der Hoffnung ergriffen, dass es NA eines Tages in ganz China geben würde.

Schnellvorlauf zum letzten Februar: Ich war auf der Eröffnung des [APF \(Asien-Pazifik-Forum\)](#), das in Bangkok, Thailand stattfand—und da saß genau diese Frau und gab einen Bericht über ihr Land ab. Ich hatte seit damals in Peking keinerlei Kontakt mehr mit ihr gehabt. Als wir uns sahen, hatten wir einen dieser spontanen Gefühlsausbrüche.

Ein noch größeres Wunder war es aber, dass sie auf dem APF Kontinentalchina vertrat—das erste Mal, dass eine richtige Chinesin da war. Außer ihr war auch noch eine andere Chinesin dort, die aus Hongkong stammte. Sie kannten sich nicht bevor sie sich beim APF trafen. Und sie schlossen schnell Freundschaft.

Manchmal werde ich gefragt, warum ich mich noch immer so stark im Service engagiere und was diese Flamme so hell lodern lässt. Muss ich mehr dazu sagen?

Tom M, Hawaii, USA



Wachstum durch die Schritte und den Service in NA

Hallo Familie! Ich bin ein dankbarer Süchtiger und seit neuneinhalb Jahren in Genesung. Eigentlich hatte ich keinen besonderen Grund zum Drogennehen, sondern ich fand einfach nur keinen Platz in dieser Welt. Anfangs war es schön, aber nach einigen Jahren konnte ich nicht mehr genug kriegen. Durch meine Sucht verlor ich alles: Familie, Freundschaften, Freundin, Arbeit, Geld. Aber ihr wisst ja, wie Drogennehen geht, und deshalb will ich lieber über meine Genesung schreiben. Eines Nachts in meiner Genesung hatte ich den seltsamen Traum, dass ich einige zeitlang clean gewesen bin und einen Artikel für das *NA Way Magazine* geschrieben hatte... und jetzt ist es so weit.

Meine Botschaft ist einfach. Ich muss nichts nehmen. Egal was ist, ich bleibe einen Tag lang clean. Tag für Tag bleibe ich clean, und das ist das Ergebnis des Programms. Das Narcotics Anonymous Programm ist perfekt, und deshalb muss wenigstens ich nicht versuchen perfekt zu sein, und das bedeutet, ich kann ich selbst sein: der schüchterne, raffinierte, manchmal arrogante, aber auch oft mundfaule Typ. Wie es im Gelassenheitsgebet heißt, kann ich die Dinge ändern, die ich ändern kann, und deshalb arbeite ich an diesen Schwächen.

Ich gehe regelmäßig in die Meetings, teile meine Geschichte und arbeite die Schritte mit meinem Sponsor (derzeit bin ich in Schritt Elf). Ich habe Leute, die mir vertrauen, und deswegen bin ich ihr Sponsor und ich mache Service!

Das war nicht immer so. Manchmal hatte ich das Gefühl, dass ich alles weiß und dass ich nicht mehr in die Meetings gehen muss. Aber das ist eigentlich der Punkt, wo ich demütig sein muss. Ich musste wiederkommen, weil ich alleine nicht clean bleiben kann. Ich hörte viele Geschichten über Rückfall: Leute, die wieder genommen haben, aber nicht aufhören konnten. Ich darf zu NA zurückkommen. Wenn ich mich einsam fühle, dann gehe ich zu der bedingungslosen Liebe von NA. Wenn ich alleine sein will, dann kommt ihr und umarmt mich.

Am Anfang meiner Genesung war ich in einem Rehazentrum. Dort sagte man mir, dass ich in Meetings gehen sollte. Nach der Reha begann ich in NA-Meetings zu gehen und ich merkte, dass ich in NA genau richtig bin. Nach einiger Zeit verliebte ich mich in eine Frau und wir zogen zusammen, aber als ich gerade mit Schritt Eins angefangen hatte, wurde bei ihr Krebs diagnostiziert. Sie wurde ein paarmal operiert und sie hatte viele Behandlungen, und so beschloss ich, immer mehr Meetings zu besuchen. Das war mein Zweiter Schritt.

Ich hatte morgens so schlimme Schmerzen, dass ich nicht sicher war, ob ich jeden Tag clean bleiben konnte oder wollte. Ich benutzte die NA-Meetings, meinen Sponsor und genesende Süchtige, um nicht alleine zu sein. Eines Tages hatte ich das Gefühl, ich werde verrückt und muss mich umbringen. Ich betete inständig, aber nichts passierte. Es war nicht gut. Ich wusste nicht, was ich tun sollte, aber nach einiger Zeit erfuhr ich die Freiheit, clean und in Genesung zu sein. Und da verging mein Schmerz.

Dieses Programm ist ein Programm der Tat.

Schritt Drei war bei mir so. Ich glaube, es ist nicht bei allen im Dritten Schritt so. Ich hatte keinen wirklichen Glauben an Gott. Es ist sehr schwierig für mich *Gott* zu sagen, weil ich Atheist bin. Ich weiß, es gibt Dinge, die sind viel größer und viel stärker als ich. Das reicht. Ich bete nicht jeden Tag. Wenn ich lebe, dann ist das ein Gebet. Wie ich meine Dinge tue, das ist ein Gebet an eine Macht, größer als ich selbst. Ich bin mir absolut sicher, dass diese Macht mich gut kennt und mich so wie ich bin akzeptiert.

Mittlerweile geht es meiner Freundin besser und ich machte weiter mit dem Vierten und Fünften Schritt. Ich hatte das Gefühl, ich habe die Türen der Freiheit geöffnet, wo ich vielleicht wieder träumen kann! Träume? Alpträume hatte ich früher gekannt, aber keine Träume. In der Genesung hat sich das geändert, und deshalb arbeite ich noch immer die Schritte.

Kennt ihr das wichtigste Element in eurer Genesung? Für mich ist das der Service! Ich habe immer ein Amt gehabt.

Manchmal machte ich im Service Fehler, aber das Wichtigste war, sich an die Traditionen zu halten. Das bedeutet, dass ich nicht nur die Schritte arbeite, sondern dass ich auch die Traditionen lese und arbeite. Das ist mir sehr wichtig.

Als ich im Neunten Schritt war, schickte ich einen Brief an das WSO. Ich wusste nicht, wie ich Narcotics Anonymous gegenüber Wiedergutmachungen leisten sollte, wegen dem Unrecht, die ich NA angetan hatte. Ich quatschte beim Vorlesen mit meinem Nachbarn, flüsterte und tratschte über andere. Manchmal warf ich kein Geld in den Spendenkorb. Was sollte ich also tun? Welche Art von Wiedergutmachungen sollte ich leisten? Die hilfreiche Antwort war, dass ich die Schritte arbeiten, diese Dinge teilen und mein Verhalten ändern sollte—and dass ich Service machen sollte. Heute finde ich es lustig, dass ich dachte, ich hätte so etwas Großes wie NA geschädigt.

Trotzdem, ich mache Service, egal wie „wichtig“ er ist. Dieses Programm ist ein Programm der Tat. Die Prinzipien, die ich durch die Traditionen und die Schritte lernte, sind der Wegweiser durch meine Tage. Ich habe das Gefühl, dass ich auch schon ein viel besserer Mensch bin und ich fühle mich auch besser. Eine neue Denkweise gibt mir die Chance zu wachsen.

In meiner Stadt bleiben viele Mitglieder, die über fünf Jahre clean sind, aus NA weg. Es ist schwer, immer obenauf zu sein und total positiv zu reden, besonders wenn man Probleme hat. Wir müssen ihnen etwas geben. Vielleicht brauchen wir ein Meeting, in dem wir reden und uns über die Probleme und Lösungen austauschen können, die man hat, wenn man länger im Programm ist. Jetzt haben wir ein neues Meeting für Mitglieder, die schon mehrere Jahre in Genesung sind. Natürlich müssen wir uns bei dem Meeting nach den Traditionen richten, uns deshalb sind alle Mitglieder willkommen. Dieses Meeting funktioniert gut! Es findet immer am Sonntagvormittag statt und wir machen ein Schrittemeeting, in dem Süchtige über ihre Schritte teilen. Die Gruppe heißt Einigkeit.

Als ich ins Programm kam, hatten wir vielleicht drei oder vier Meetings pro Woche mit sechs bis zehn Süchtigen pro Meeting. Jetzt haben wir zehn Meetings pro Woche mit 25 bis 40 Süchtigen. NA wächst überall...es muss nur der Boden dafür vorhanden sein.

Zoltán I, Pécs, Ungarn

Ich liebe unsere Texte zum Vorlesen

Ich liebe ganz einfach die Texte, die in unseren Meetings am Anfang vorgelesen werden, und mein Lieblingstext ist: „Uns interessiert weder, welche oder wie viele Drogen du genommen hast, wie du dir deine Suchtmittel beschaffst hast, was du in der Vergangenheit getan hast, noch wie viel oder wie wenig du besitzt. Uns interessiert einzig und allein, wie du dein Problem angehen willst und wie wir dir dabei helfen können.“

Behandlungseinrichtungen versuchten mir ein Gesamtbild von Sucht und von Alkoholismus zu vermitteln. Sie machten dabei keinen Unterschied zwischen beidem, ich aber hielt es für zwei verschiedene Sachen. Damals war ein „Säufer“ für mich die unterste Stufe—ein Junkie zu sein hingegen, das war cool. Wegen meiner Meinung über Alkoholiker und weil ich ein Drogenproblem hatte, tendierte ich mehr zu NA.

Diese Meinung wurde noch dadurch bestärkt, dass das erste Meeting, das ich nach meiner Entlassung aus der Behandlungseinrichtung besuchte, ein Meeting der anderen Gemeinschaft war. Der Sprecher war schon eine Million Jahre trocken, so schien es mir; er begann mit einer Feststellung über die „andas“ und sagte, dass diese Gemeinschaft für Alkoholiker war, nicht für die „andas“. Er war dabei recht rabiat und es schien ihm sehr wichtig zu sein.

Als Neuer hatte ich keine Ahnung, wovon er redete, und so fragte ich nach dem Meeting auf dem Rückweg in die Übergangseinrichtung die Leute im Auto, die schon sehr lange im Programm waren—mindestens drei Monate schon. Sie klärten mich darüber auf, dass ein „anda“ jemand ist, der sich als Alkoholiker und Süchtiger outet. Das war echt ein Hammer, und ich hatte keine Ahnung, was ich mit dieser Information anfangen sollte, wie ich mich fühlte oder wohin ich gehörte.

Den Abend danach ging ich in ein NA-Meeting und ich hörte: „Uns interessiert weder, welche oder wie viele Drogen du genommen hast...“. Ich sagte mir, dass ich hier hingehörte, und ich fühlte mich akzeptiert und willkommen. Es war

ein friedvolles Gefühl, so als ob mich gerade jemand in den Arm genommen und gesagt hätte: „Du bist in Sicherheit.“ Dieses Gefühl war nicht zu überbieten. Es hat mich lange Zeit hier gehalten, es hat mir das Leben gerettet und eine Änderung in meinem Lebensstil und meinen Handlungen bewirkt. Ich hatte einen Platz, wo man mir einfach nur helfen wollte, und wo man jedem helfen wollte, unglaublich.

Aber irgendwann in den letzten 24 Jahren hat sich an meinem sicheren Ort, wo sich keiner um solche Spezifika kümmerte, offenbar etwas verändert—und nun kümmert es manche, was andere genommen haben oder als was sie sich selbst bezeichnen, oder welches Vokabular benutzt wird. Zwar habe ich diese Erklärung über die Klarheit unserer Botschaft schon in anderen Meetings gehört, aber gestern Abend saß es mir quer. Mein erster Gedanke war Angriff, damit jeder meinen Standpunkt versteht. Ja, ich dachte, ich kann es ihnen begreiflich machen, wenn ich nur laut genug, gemein genug oder böse genug bin. Doch diesmal atmete ich stattdessen tief durch; ich glaube, die Tage des Kriegers sind für mich vorbei.

Aber ich frage mich, warum mir jemand vorschreiben kann, wie ich spreche oder welches Vokabular ich verwende. Das fördert unsere Einigkeit nicht gerade; mir scheint es eher der Nährboden für Konflikte zu sein. Wenn unser Programm auf dem Konzept beruht dass kein Süchtiger Drogen nehmen muss, was ist dann mit den Neuankömmlingen, die die Begriffe *Alkoholiker* und *nüchtern* hören und denen man sagt, dass sie ein Problem mit Alkohol und anderen Drogen haben?

In der Einleitung unseres Basic Textes steht: „In NA befolgen wir ein Programm in Anlehnung an die Anonymen Alkoholiker. Mehr als eine Million Menschen sind in AA genesen, die meisten davon genauso hoffnungslos alkoholsüchtig, wie wir drogenabhängig. Wir sind der AA-Gemeinschaft dankbar, dass sie uns den Weg in ein neues Leben gezeigt hat.“ Ich verstehe das so, dass wir die Chance haben zu lernen und unser Programm zu verbessern, und dass der Teil, in dem steht, dass uns nicht interessiert, was jemand genommen hat, bedeutet, dass wir für alle dasein können.

Al A, Florida, USA

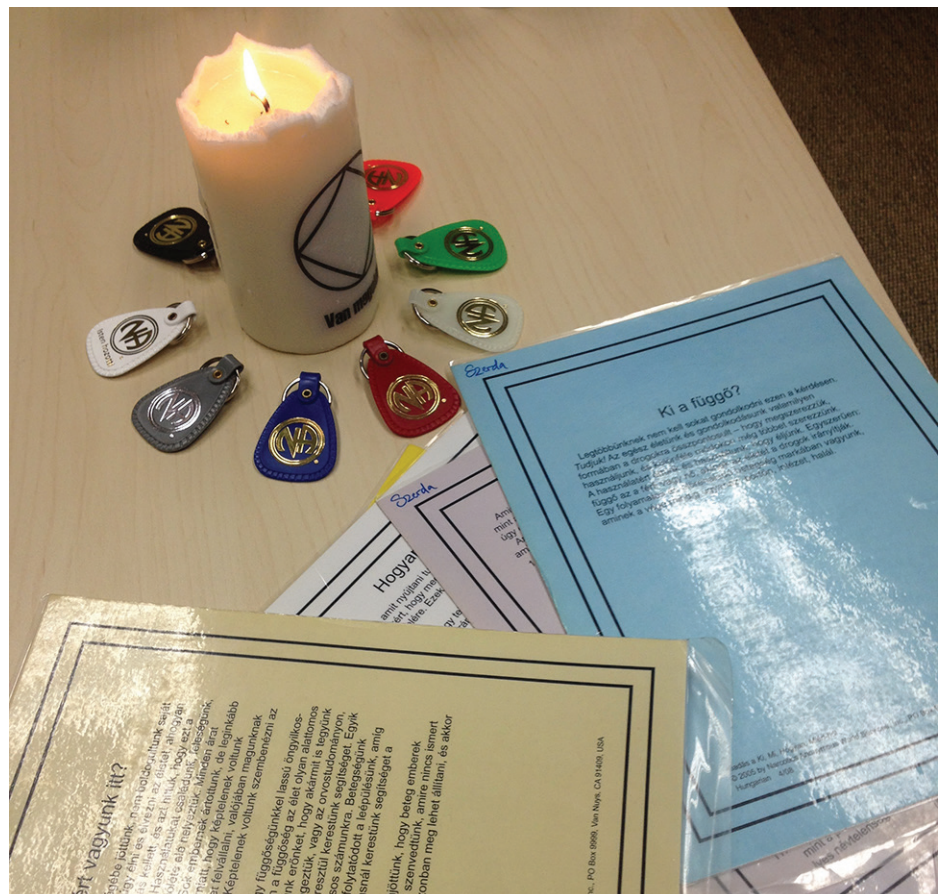


Foto: Zoltán I, Pécs, Ungarn



Mehr für mehr

Erinnerung an Abonnement-Änderungen!

In den vergangenen Ausgaben kündigten wir an, dass wir die Kosten senken wollen, indem wir zu digitalen Abonnements aufrufen. Viele von euch sind diesem Aufruf gefolgt und dafür möchten wir euch danken. Allerdings haben wir noch immer viele „Doppel“-Abos—Leute, die die gedruckte und die digitale Ausgabe beziehen. Viele dieser Doppelabos sind auf Eingabefehler zurückzuführen oder darauf, dass bei der Umstellung auf das E-Abo vergessen wurde, die gedruckte Ausgabe abzubestellen.

Wir wollen unsere Abonnentendatenbank bereinigen und solche Doppelabos auf ein Minimum beschränken, daher stellten wir bei den Doppelabos die Versendung der gedruckten Ausgabe ein. Das heißt aber nicht, dass der Versand von gedruckten Ausgaben vollkommen eingestellt wird. Wenn ihr die gedruckte Version immer noch benötigt, dann könnt ihr sie als Neuabo wieder beziehen. Wir schrieben vor der Bereinigung jeden Doppelabonnenten per E-Mail an, sodass ihr informiert wart, wann die Löschung stattfindet. Mit der digitalen Version des *NA Way* habt ihr Zugriff auf zusätzlichen Informationsinhalt—und euer E-Abo trägt zu der Kosteneinsparung bei.

Hier geht es zum Link, auf dem ihr das Abo Ändern könnt: www.na.org/subscribe
(alternativ könnt ihr uns auch eine E-Mail schreiben: naway@na.org. Bitte gebt in die Betreffzeile
“get more, give more” ein.)

Danke für die Unterstützung des *The NA Way Magazine*

Ehrlichkeit + Vertrauen + guter Wille = Einigkeit

Am Tag vor der offiziellen Eröffnung der Weltdienstkonferenz richteten NA World Services, das Gebiet West End und das California Youth Committee gemeinsam einen Einigkeitstag mit Workshops, einem Sprechermeeting, einer Tanzveranstaltung und einem internationalen NA-Markt aus. Diesmal kamen zu einem dieser Workshops (Ehrlichkeit + Vertrauen + guter Wille = Einigkeit) Konferenzteilnehmer, lokale NA-Mitglieder und Besucher und stellten konkrete Beispiele vor, die sich auf diese spirituellen Prinzipien bezogen. In kleinen Gesprächsrunden tauschten sich Mitglieder aus der ganzen Welt—Regionsdelegierte, Gebietsrepräsentanten bis hin zu Neuankömmlingen—über Fragen wie diese aus:

1. Wie praktiziere ich Vertrauen, guten Willen und Einigkeit im Service?
2. Wie bringe ich diese Erfahrung/dieses Wissen in die Zusammenarbeit auf anderen Ebenen des Service ein?
3. Welche Dinge können wir gezielt unternehmen, um eine Atmosphäre von Ehrlichkeit, Vertrauen, gutem Willen und Einigkeit in unseren Dienstgremien zu schaffen und aufrecht zu erhalten?

Vielleicht sind diese Fragen bei euch, euren Dienstgremien und Gruppen zuhause der Zündfunke für Ideen und Diskussionen. Teilt eure persönlichen Gedanken, Ergebnisse und Notizen aus der Diskussion über diese Fragen unter naway@na.org.

**[Zum Notizblock, auf dem ihr eure Gedanken und Diskussionen
aufschreiben könnt, gelangt ihr hier](#)**

“Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions”

(Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen)

Am Donnerstag, den 26. April, genehmigte die Weltkonferenz von NA den neuesten Literaturtitel von NA: „Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions“ (Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen). Diese Ressource ist in vielerlei Hinsicht bahnbrechend, nicht zuletzt auch deshalb, weil sie in einzigartiger Weise die Prinzipien unseres Genesungsprogramms mit der Servicearbeit in unseren Gruppen und Dienstgremien verknüpft. In Tradition Eins steht: „...die Genesung der Einzelnen beruht auf der Einigkeit NAs“, und dieses Thema zieht sich in den Übungen für Einzelne, für Gruppen und für Dienstgremien der ganzen Gemeinschaft wie ein roter Faden durch das Arbeitsbuch. Das Bahnbrechende in den „Leitprinzipien“ beschränkt sich keinesfalls nur auf seinen Inhalt—and diesen Aspekt des Buchs werden wir in der Oktoberausgabe des *The NA Way Magazine* genauer beleuchten. In dieser Ausgabe geht es darum, wie das Buch initiiert, entwickelt und fertiggestellt wurde.

Der Prozess, der diesen neuen Titel wie auch den Inhalt hervorgebracht

hat, war in mehrfacher Hinsicht revolutionär. Als Hinweis für noch nicht Eingeweihte: Das Traditionenprojekt wurde durch einen regionalen Antrag auf der WSC 2010 ins Leben gerufen, und das World Board wurde angewiesen, einen Zeitrahmen und einen Projektplan für ein Arbeitsbuch zu den Traditionen auszuarbeiten. Das World Board führte auch eine Literaturumfrage in der Gemeinschaft durch. Bei den Literaturwünschen stand das Arbeitsbuch zu den Traditionen an erster Stelle. Da es für diesen Titel ein großes Spektrum von Ideen und Erwartungen gab, sammelten wir den ganzen Konferenzzyklus 2012–2014 Input, bevor wir eine Arbeitsgruppe zusammenstellten, die damit begann, diesen Input in NA-Literatur umzuformen.

Sobald das World Board den Input aus dem Rücklauf im Konferenzzyklus 2012–2014 evaluieren konnte, wurde ein grober Zeitplan im CAT-Material veröffentlicht. Die WSC 2014 beschloss, das Traditionenprojekt für den Konferenzzyklus 2014–2016 erneut zu bestätigen und es folgte die Gründung einer Arbeitsgruppe, die mit der

Erarbeitung des Entwurfs beginnen sollte. Der Projektplan enthielt Vorschläge zur verstärkten Einbindung der Technologie, mit der eine optimalere Gestaltung des Buches erzielt werden sollte.

Die Kapitel des Buchs wurden im Konferenzzyklus 2014–2016 in mehreren Schritten als Entwurfsfassung herausgegeben, sodass die Ideen der Gemeinschaft zum Aufbau und Inhalt der Kapitel einfließen konnten. Mit dem Rücklauf aus der ganzen Welt konnten wir den Aufbau in jeder Phase der Durchsicht und Kommentierung verbessern. Daneben fanden auch gezielt Web-Meetings statt, bei denen konkrete Fragen gestellt wurden. Diese Web-Meetings richteten sich unter anderem an Mitglieder mit einer Cleanzeit zwischen 30 und 40 Jahren oder mehr, an Mitglieder, die an geografisch isolierten Orten leben, und an Mitglieder, die dort leben, wo NA erst am Entstehen ist.

Der Rücklauf für das Buchprojekt war beeindruckend: zu jeder Tradition gingen im ersten Konferenzzyklus Hunderte von Seiten Material ein, und nachdem das Buch zur

Durchsicht und Kommentierung an die Gemeinschaft hinausgegangen war, lagen uns zu den Entwürfen für jedes Kapitel 50–200 Seiten Input vor. Die Arbeitsgruppe befasste sich lange und eingehend mit den Ideen, die aus der Gemeinschaft eingegangen waren. Es gingen viele durchdachte und kreative Rückmeldungen von NA-Mitgliedern aus der ganzen Welt ein, und dadurch kam definitiv ein viel besseres Buch zustande.

Der Antrag auf Genehmigung der Arbeit an dem Traditionenprojekt—“Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions“ (Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen)—ging mit überwältigender Mehrheit durch. Unser neues Buch wird voraussichtlich im Oktober 2016 erhältlich sein.

Wir hoffen, dass dieser neue Literaturtitel allen Mitgliedern unserer Gemeinschaft—alten wie neuen—hilft, die Traditionen im eigenen Leben, in den Gruppen und auf allen Ebenen des NA-Service zu verstehen und anzuwenden. Wir freuen uns auf eure Erfahrungen!

Durch Zusammenarbeit konstituieren sich gemeinsame Vorstellungen; ein Gruppengewissen kommt in einer Gemeinschaft dann zustande, wenn sie gemeinsam Probleme löst und Routineangelegenheiten anpackt. Wir denken viel über unsere Traditionen nach; wir streiten auch viel über sie. Dieses Arbeitsbuch ist kein weiteres Servicehandbuch oder Auszug aus einer Sammlung von Ideen, sondern es besteht aus einer Reihe von Werkzeugen, die uns dabei helfen, über die Traditionen nachzudenken und sie anzuwenden, ohne dass es bei dem Prozess zu einer Spaltung kommt.

Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen, Einleitung

Weltdienstkonferenz 2016

Projekte 2016–2018

Zur Durchführung einiger dieser Projekte werden virtuelle Arbeitsgruppen (und eventuell auch klassische Präsenz-Teams) eingesetzt. Für andere Projekte sind möglicherweise gar keine Arbeitsgruppe notwendig oder sie können im Dialog mit der Gemeinschaft (z. B. Input und Feedback aus Fokusgruppen oder anderes) umgesetzt werden. Projektbeschreibungen sind in dem Material enthalten, das 2016 über die Konferenzgenehmigungsschiene genehmigt wird (Conference Approval Track Material). Ihr findet es auf www.na.org/conference. Wir wollen auch neue Mitglieder in die bestehenden Arbeitsgruppen für die Publikationen *Reaching Out* und *The NA Way* aufnehmen. Wenn Ihr selbst oder jemand, den ihr kennt, bei einem der unten genannten Projekte mitmachen will, dann schickt uns eine E-Mail an: worldboard@na.org.

- ❖ Service Tools für Gruppen, Gebiete und Veranstaltungen
- ❖ Zukunft der WSC
- ❖ Entwicklung der Gemeinschaft und Projektplan für Public Relations
- ❖ Zusammenarbeit beim Service
- ❖ Soziale Medien als PR-Instrument
- ❖ Projektpläne für Genesungsliteratur (Ausarbeitung für die WSC 2018)

Diskussionsthemen

- ❖ Atmosphäre der Genesung im Service
- ❖ Unsere Prinzipien bei der Nutzung der neuen Technologien und sozialen Medien
- ❖ „Bedienungsanleitung“ für das Buch "Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions" (Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen)



Foto: Carla W, Wyoming, USA

Literaturentwicklung

Eine Umfrage im *Conference Agenda Report* (CAR) 2016 bezog sich auf vier Bereiche: Bücher, kürzere Genesungsliteratur (Broschüren und Faltblätter), Servicematerial und Diskussthemata. Die Regionen holten Gruppengewissen ein und einzelne Mitglieder beteiligten sich online an der Befragung. Die Ergebnisse der Umfrage wurden an die Konferenzteilnehmer verteilt und sie sind in der Zusammenfassung der Entscheidungen („Summary of Decisions“) unter www.na.org/conference nachzulesen.

Mitgliederbefragung

Die Mitgliederbefragung wurde auf der Weltdienstkonferenz verteilt und online eingestellt. 22.803 Mitglieder—die bisher höchste Beteiligung—beantworteten die Fragen, wobei die Mehrheit der Fragebögen online ausgefüllt wurde. Hier einige Eckpunkte:

- ❖ Das durchschnittliche Alter der Mitglieder beträgt 48 Jahre.
- ❖ Die durchschnittliche Cleanzeit beträgt 8,32 Jahre.
- ❖ 46 Prozent der Befragten erfuhren durch Beschäftigte in der Suchtarbeit von NA.

Ferner erarbeiteten wir gemeinsam mit dem Europäischen Delegiertenmeeting (EDM) eine europäische Mitgliederbefragung, die vom EDM bei seiner ersten Präsentation vor dem Europäischen Parlament verwendet wurde. Weitere Informationen findet ihr unter www.na.org. Das aktualisierte Faltblatt der Mitgliederbefragung erscheint in Kürze.

Wahlergebnisse

WSC-Cofacilitatoren

Mark B Region Florida

World Board

Maryellen P Region Südkalifornien
Tali M Region Hawaii
Khalil J Region Georgia
Jose Luis A Región de Coquí
Jack H, Region Washington/No. Idaho
Tim S Region Australien

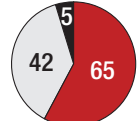
Ernennungsausschuss

Veronica B Region Schweden
Jim B Region Chicagoland

WSC 2016 in Zahlen



Woher kamen die Delegierten und Stellvertreter?



Konferenzteilnehmer aus **40** Ländern

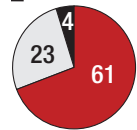
Gelassenheitsgebet



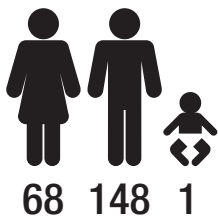
Verzehrt Lebensmittel



88 anwesende stellvertretende Delegierte



■ USA
■ Kanada
□ Außerhalb der USA und Kanada



56* Stunden Sitzungen
6,5 Tage

*Ohne Mahlzeiten und Pausen

1/2 Woche lang befasste man sich mit...

20 Anträgen zu den vorangekündigten Angelegenheiten mit **16** Abänderungen
60 Anträge und Vorschläge zu den neuen Angelegenheiten

Ca. **50%** steckten sich mit der "Konferenzgrippe" an.



Einige Zahlen beruhen auf Schätzungen.

In der vorläufigen Zusammenfassung der Entscheidungen („Draft Summary of Decisions“) (siehe www.na.org/conference) und in den NAWS News (www.na.org/newsnews) findet ihr eine Fülle von wichtigen WSC-Daten, aber manchmal ist es ganz nett, auch ein paar nicht so wichtige Fakten und Zahlen in den Mix einfließen zu lassen, wie zum Beispiel:

- Das erste Baby (soweit wir uns erinnern können), das seine Delegierten-Eltern auf die Konferenz begleitete oder
- die unwissenschaftlich geschätzte Prozentzahl von WSC-Teilnehmern (50 %), die von einem fiesen Virus attackiert wurde, das plötzlich die Konferenzteilnehmer, die Mitarbeiter der Weltdienste und die interessierten Mitglieder auf der WSC befiel, oder
- die Menge von Lebensmitteln, die von den Teilnehmern im Büro vor Ort verzehrt wurde, und dass
- in der Konferenzwoche im Büro fast 11.500 Produkte und Literaturtitel verkauft und ca. 2.340 Bestellungen aufgegeben wurden.

Merkt euch diese interessanten „Schmankerln“ über die WSC 2016. Man weiß nie, wann ihr solche Details in einem Wettbewerb über wissenswerte Kleinigkeiten oder in einer ernsthaften Diskussion über die Geschichte von NA einmal braucht!

Die vollständigen Details zur WSC findet ihr in NAWS News (www.na.org/newsnews) und in *Draft Summary of Decisions* (www.na.org/conference).

Meetings-Schnappschuss

Die NA Gemeinschaften sind eingeladen, uns Fotos ihrer Meetingsorte zu schicken. Tut uns leid, aber wir können keine Fotos akzeptieren, auf denen NA-Mitglieder zu erkennen sind. Bitte teile uns den Gruppen-/Veranstaltungsnamen mit, den Ort, wie lange es das Meeting/ die Veranstaltung schon gibt, euer Format bzw. eure besondere Tradition, und was sie zu einem einzigartigen Bestandteil deiner NA-Gemeinschaft macht.



Genesung im Herzen der Natur

Das alljährliche Camping Annual Au Coeur de la Nature (Camping im Herzen der Nature) findet dieses Jahr zum 5. Mal ca. zwei Stunden östlich von [Quebec](#) City statt. Unsere Veranstaltung ist in der Vergangenheit ständig gewachsen, und diesmal erwarten wir Ende Juli etwa 50-60 Leute. Es ist eine sehr herzliche Zusammenkunft an einem schönen See. Wir freuen uns auf euch ... Und wir wünschen euch gute 24 Stunden.

Don B, Quebec, Kanada





Um das mittelamerikanische Lagerfeuer

Das bevorstehende **Mid-America Regional Campout 2016** (1. bis 4. Juli) rief auch Erinnerungen an das Camping 2015 wach. Die Teilnehmer des Mid-America Regional Campout am Clinton Lake im letzten Jahr (3. bis 5. Juli) wurden von einem sonnigen Himmel und freundlichen Temperaturen begrüßt—eine willkommene Abwechslung von dem normalen glühend heißen Hochsommerwetter im Nordosten von Kansas. Gott sei Dank war der periodische 17-jährliche Zikadenschwarm von 2014 zur Erinnerung verblasst. Es mussten keine leeren Insektenpanzer und „neugeborenen“ Insekten von unseren Zelten gepflückt werden und unsere Unterhaltung war nicht stets von dem unablässigen, ohrenbetäubenden Liebeswerben der Männchen begleitet.

Der Freitagabend brachte Rekordzahlen bei den Besuchern, ein Grund zur Sorge für die Organisatoren. War denn auch genug Verpflegung für das Abendessen am Samstag vorhanden? Den ganzen Samstag lag waren Seeausflüge überaus beliebt bei denen, die in, auf und um den See ihren Aktivitäten nachgingen. Im Grizzled Recovery Meeting am frühen Samstagabend hörte man Worte der Weisheit (grizzled = grauhaarig, das heißt Mitglieder mit 30 oder mehr Cleanjahren). Und zum Schluss ging es auch mit dem Essen und Catering gut aus—170 Gerichte wurden rationell serviert und es blieb noch eine Menge für eine zweite oder dritte Portion übrig. Der MP3-Tanz am Samstagabend war sehr beliebt, und die Anwesenheit von Nar-Anon wurde ebenfalls geschätzt.

Neben den ortsansässigen Besuchern nahmen auch Leute aus Kalifornien, Illinois und Kentucky teil, die alle

betonten, wie sehr sie sich zuhause fühlten. Insgesamt war die MARC 2015 ein großer Erfolg und etliche Mitglieder teilten ihre persönlichen Gedanken mit mir. Ich habe sie unten zusammen mit der Cleanzeit (Stand Juli 2015) und dem Heimatstaat der Mitglieder aufgelistet.

Flo, 13 Jahre, aus Kansas war dankbar, dass sie heute nicht im Gefängnis landete. Um 4:00 Uhr morgens teilte ihr die Polizeiwache mit, dass ein Fahrzeug, auf das die Beschreibung ihres Autos passte, in einen Unfall mit Fahrerflucht verwickelt war. Sie wurde ermittlungsdienstlich erfasst und dann konnte sie wieder zu ihrer NA-Familie auf dem Campingplatz, um bei ihren Freunden zu sein, die sie lieben (und sie neckten).

Joe, 28 Monate, aus Kansas sagte, er war früher recht rebellisch, was ihn am Ende ins Gefängnis brachte. Er traf seinen Sponsor hinter Gittern und jetzt macht Joe auch K&E-Arbeit.

Brennan, 5 Jahre, aus Illinois teilte, dass er dankbar ist, dass er mit seinen Freunden in Genesung überallhin reisen kann, und dass er mit anderen aus dem NA-Völkchen zusammensein kann. Er sagte, jeder auf unserer Veranstaltung sei SUPER.

Tracy, 2 Jahre & 11 Monate, aus Kansas besuchte die MARC das 5. Mal. Sie ist dankbar, dass sie da sein und das Leben genießen kann—die guten und die schlechten Tage.

Dave, 28 Jahre, aus Kansas sagte, dass er über zehn regionale Campings besucht hat, und dass er es ganz toll findet, neue Leute zu treffen. Er sagte auch, dass er für eine schöne Frau, die NA-Familie, die Sponsorschaft und seine Höhere Macht dankbar ist.

Rosalie, 4 Jahre & 10 Monate, aus Kansas war das zweite Mal auf dem regionalen Camping. Sie sagte, dass sie dankbar ist für echte Freundschaften in der Genesung und dass ihr die Sprecher beim Camping gefielen.

Kim und Rob, 7 Jahre / 7,5 Jahre, aus Kalifornien kamen zusammen zu NA. Sie besuchten das Camping, weil ihre Tochter die Orientierungsveranstaltung an einer Uni vor Ort besuchte. Sie genießen es zu reisen und sich mit anderen genesenden Süchtigen zu treffen.

Rich, 2,5 Jahre, aus Kansas schaffte es in die Meisterschaftsrunde beim Hufeisenwerfen! Er sagte, dass er dankbar war für seine Höhere Macht und dafür, dass das NA-Camping den Aufbau seines sozialen Netzes in der Genesung unterstützt.

Peg, 31 Jahre, aus Kansas besuchte unsere Campings über 20 Jahre lang, aber sie stellte das Campen ein, als auf der Veranstaltung Haustierverbot eingeführt wurde. Sie sagte, sie war dankbar für NA und die Freunde, die sie im Laufe der Jahre gewonnen hatte. Sie war dankbar für die Meetings am Lagerfeuer, bis sie eine allergische Reaktion auf den Rauch eines Lagerfeuers und auf Giftsumach hatte!

Becky, 14 Jahre, aus Kentucky sagte, dass sie dankbar ist für die spirituelle Verbindung, die sie mit einer Höheren Macht hat, und dass sie sich mit jedem verbunden fühlte, den sie auf dem regionalen Camping traf.

Tony, 8,5 Jahre, aus Kansas berichtete, dass er dankbar ist, dass er seine Tochter mit zu dem Camping nehmen kann, wo er sich keine Sorgen machen muss, wo sie ist, wenn sie mit den Kindern aus anderen genesenden Familien spielt. Er ist dankbar für die Sicherheit auf den NA-Veranstaltungen.

John, 30 Jahre, aus Kansas sagte, dass Campings sich hervorragend dafür eignen, Leute aus anderen Staaten zu treffen. Weiter sagte er, wenn wir wollen, dass andere Leute zu unseren Veranstaltungen kommen, dann müssen wir auch zu den ihren gehen.

Shelly, 168 Tage, aus Kansas sagte, sie sei dankbar am Leben zu sein. Die Dinge einfach zu halten und sich auf die Gemeinsamkeiten mit anderen zu konzentrieren hat die Verlustangst und den Schmerz, der vor der Genesung allgegenwärtig war, leichter gemacht. Shelly will den noch leidenden Süchtigen durch den Service Hoffnung vermitteln.

KC, 10 Jahre, aus Kansas denkt, das Beste an dem Mid-America Regional Campout ist, dass es UMSONST ist. Deswegen macht er auch Service für diese Veranstaltung.

NA eLit und Apps!

Apps

NA Meeting Finder

(mit täglicher Meditation aus *Just for Today*)

NEU!!

Recovery Companion App

Eine App als Begleiter für die genesende Süchtige Tag für Tag. Sie enthält Faltblatt Nr. 9, *Living the Program*, Meditative Texte aus dem (englischen) NFH, einen Cleanzeitrechner, einen Meetingsfinder und Texte zum Vorlesen in der Gruppe, und Werkzeuge, zum Spenden an NA, ruf deinen Sponsor an, lies NA-Literatur... Und vieles mehr.

Erhältlich auf:



Amazon: <http://tinyurl.com/j3r9nd7>

Google Play: <http://tinyurl.com/p94vkby>

iTunes: <http://tinyurl.com/o74swbr>

* Dieser Hinweis stellt keine stillschweigende Unterstützung oder Förderung eines dieser Unternehmen dar.

eLit

Erhältlich auf Amazon, Google Play und iTunes*

Narcotics Anonymous

(Basic Text, Sechste Ausgabe)

It Works: How and Why

The NA Step Working Guides

Sponsorship

Living Clean:

The Journey Continues

The NA Step Working Guides

Interactive version featuring HTML sections
Exclusively at iTunes (iOS only)

Amazon: <http://tinyurl.com/ph5k15k>

Google Play: <http://tinyurl.com/ngmez35>

iTunes: <http://tinyurl.com/harwjo4>

Entwicklung der Gemeinschaft

Wachstum auf den Kanaren

Die Wachstumsschmerzen haben unser NA-Gemeinschaft auf den kanarischen Inseln eine Lektion erteilt, die sitzt, und die für unsere Schwestergemeinschaften des [Europäischen Delegiertenmeetings](#) von großem Wert ist. Es ist die teuer erkauften Erfahrung einer kleinen Gemeinschaft in Spanien, die aus sieben NA-Gruppen auf vier verschiedenen Inseln besteht.

Die Genesung in NA begann in dieser Region vor über zehn Jahren, als Süchtige das Programm aus Schweden „importierten“. Langsam fasste NA auf der Insel Gran Canaria Fuß; Gruppen entstanden und breiteten sich auch auf die benachbarten Inseln aus. Ein Gebietskomitee entstand, streckte die Hand nach der spanischen Region aus und eine richtige Servicestruktur entstand in der NA-Gemeinschaft, die ca. 120 Süchtige zählte, die in acht verschiedenen Gruppen in Genesung waren. Diese Gebietsstruktur wurde zu einem Vorbild für das Wachstum innerhalb der spanischen Region, insbesondere wenn man die Probleme bedenkt, mit denen eine Gemeinschaft zu kämpfen hat, die auf sieben verschiedenen Inseln verteilt ist und wenn die nächste NA-Gemeinschaft zwei Flugstunden entfernt liegt.

Schließlich wurde die Gebietservicestruktur immer komplexer und immer attraktiver für die verfügbaren betrauten Diener.

Unter anderem bestand die Servicearbeit auch aus der sehr erfolgreichen K&E-Arbeit und den Bemühungen in der Gemeinschaftsentwicklung auf anderen Inseln, die eine Herausforderung darstellten, und bevor wir es bemerkten, beanspruchte die Servicearbeit in den Gebietservicekomitees die erfahrenen betrauten Diener so stark, dass die Servicestruktur der Gruppen darunter litt. Wir vergaßen „es einfach zu halten“! Schließlich litt auch die Atmosphäre der Genesung, kleine Konflikte wurden in der Eile, die Botschaft weiterzugeben, übergangen, und persönliche

Interessen rangierten vor den Prinzipien. Die Traditionen wurden beschworen und man verwies darauf, dass es darum ging, die Botschaft weiterzugeben, die jedoch oft gerade dadurch verzerrt war, dass der Druck, sie weiterzugeben, im Vordergrund stand.

Schließlich zerbrach das Gebietservicekomitee, da es von der schwindenden Zahl von Süchtigen in der Gemeinschaft nicht mehr getragen werden konnte. Wir hatten unseren kollektiven Tiefpunkt und konnten die Realität nicht länger leugnen: Die Gebietsstruktur, die wir auf die Beine gestellt hatten, um die Gruppen zu unterstützen, war so groß geworden dass sie die

Genesung in unseren Gruppen beeinträchtigte. Unsere Servicestruktur war wie ein riesiger Baum geworden, durch dessen Krone das Licht der Liebe nicht mehr zu uns durchdringen konnte.

Zur Zeit arbeiten wir hart und es ist uns gelungen, die liebevolle Atmosphäre der Genesung in allen Gruppen der Gemeinschaft wieder zum Leben zu erwecken. Es wurde Inventur gemacht, Hilfe in Anspruch genommen und Ressentiments hinten gestellt. Langsam wächst die Zahl der Süchtigen in Genesung wieder und wir arbeiten nach Kräften daran, die Dinge einfach zu halten. Wir haben gelernt, dass die Liebe, die in unseren Meetings von einem Süchtigen zum

anderen fließt, mehr wert ist als eine landesweit ausgestrahlte Werbekampagne im Fernsehen. Aus dem einfachen Grund, wie es schon in unseren Traditionen steht: PR nützt nur dann etwas, wenn wir dem Süchtigen, den wir ansprechen, eine Atmosphäre der Genesung bieten können. Wir haben gelernt, die richtige Größe unserer Servicestruktur ist die, wenn die Struktur beim Service bleibt. Unser Rat an andere junge Gemeinschaften: Haltet es einfach, stellt die Atmosphäre der Genesung an erste Stelle, und lasst euch von der Liebe den Weg weisen.

*Sebastian, Kanarische Inseln,
Nachgedruckt aus den [EDM News](#)*



25 Jahre RRCNA

Es war ein Wochenende der Nostalgie, des Wachstums und vieler Umarmungen, an dem die River Area Group Services ihre 25. jährlich stattfindende Convention feierte. RRAGS ist das Gebietservicekomitee für NA-Gruppen in elf Städten und Ortschaften in Nord-Illinois (viele liegen an der Grenze zu Wisconsin) und es gehört zur Region Wisconsin. Knapp 100 Meetings finden wöchentlich im Gebiet der RRAGS statt, das seinen Namen vom Rock River hat, der sich durch den Süden von Zentral-Wisconsin und den Norden von Illinois schlängelt.

Einer der Höhepunkte war das Bean Bags-Turnier am Freitagabend, ein Spiel, bei dem Bohnensäckchen auf ein Brett geworfen werden. Fünfzehn Teams wetteiferten bei einer Einzelausscheidung nach einem Turnierbaum-Spielplan miteinander, die fast zwei Stunden dauerte. Die Preise für die Teams auf dem ersten, zweiten und dritten Platz waren Eintrittskarten für das Convention-Bankett am Samstagabend und für den Brunch am Sonntagmorgen, sowie Gutscheine für eine gratis Sprecher-CD von einem RRCNA-Hauptsprecher oder Workshop.

Die Spielbretter waren von ein paar Süchtigen aus dem Gebiet angefertigt und gespendet worden. Dafür hatte jeder der Handwerker ca. 15–20 Arbeitsstunden aufgewendet. Es gab neun Sets gleichartiger Bretter, auf denen das RRCNA-Logo und RRCNA-Motto zu sehen waren, und daneben noch NA-Literatur, das Servicesymbol von NA und das NA-Logo. Am Samstagabend wurden die Bretter auf der Convention versteigert, und brachten ungefähr 1.000 Dollar ein, womit ein Teil der RRCNA-Kosten gedeckt wurde.

William C, Illinois, USA,



Im November 1982 gründeten NA-Gruppen aus den Orten Rockford und Freeport (Bundesstaat Illinois) sowie aus den Orten Beloit, Janesville, Fort Atkinson und Milton (Bundesstaat Wisconsin) ein Gebietservicekomitee mit dem Namen Wisconsin und Northern Illinois. Im März 1983 wurde es in Rock River Area General Services umbenannt und im Februar 1986 bekam es den Namen Rock River Area Group Services.



Fotos: Brett L, Illinois, USA und Jana B, Wisconsin, USA

NA hat heute weltweit fast 67.000 Meetings pro Woche in 139 Ländern und man spricht 80 Sprachen. Wir publizieren in 49 Sprachen und stellen nach wie vor kostenlose und subventionierte Literatur auf der ganzen Welt zur Verfügung. Wir produzieren den Basic Text in 29 Sprachen, wobei Tai die jüngste unter den Publikationssprachen ist. Der dänische Basic Text in der sechsten Ausgabe ist diesen Sommer herausgegeben worden und die fünfte Ausgabe des Basic Textes auf Suaheli wird gerade als Entwurfsfassung veröffentlicht. In Gemeinschaftsarbeit mit lokalen Übersetzungskomitees wurden die dänischen, russischen und schwedischen Basic Texte als Audioversion herausgebracht, und bald haben wir auch eine arabische Fassung. Faltblatt Nr. 1 wird in 49 Sprachen übersetzt, und neu dabei sind Amharisch, Estisch, Kannada und Ukrainisch.

WELTEINIGKEITSTAG **3. September 2016 — 10:00 Uhr (PDT)***

Ehrlichkeit, Vertrauen und guter Wille sind die Basis unserer Servicearbeit...

Eine Vision für den NA-Service

Inspiriert durch die Bande, die uns zusammenhalten, kommen wir zusammen, um sich auf unsere weltweite Gemeinschaft und die Süchtigen, die noch leiden, zu besinnen. Das kann bei einer Feier geschehen oder einfach bei einem Treffen mit ein paar Freunden oder auch alleine bei einem Augenblick der Stille, wenn NA-Mitglieder auf der ganzen Welt an diesem Tag der Einigkeit das Gelassenheitsgebet gemeinsam sprechen. Keine Telefonkonferenz, keine große Veranstaltung—einfach nur ein Augenblick und ein Gebet.



* Wenn die Zeit für dich ungünstig ist, dann erspüre ganz einfach irgendwann am 3. September (hoffentlich in einem Meeting) die Liebe der Einigkeit in NA, bei einem Moment des Schweigens, einem Gebet und fühle, wie die NA-Energie durch dich fließt—Inspiriert von Ehrlichkeit, Vertrauen und gutem Willen

ZEITVERGLEICH / WELTZEITZONEN FÜR DEN WELTEINIGKEITSTAG *



* a = vormittags p = nachmittags

Mehr Informationen erhaltet ihr auf www.na.org oder telefonisch unter +1 818 773 9999



KALENDER

Der Online-Kalender na.org und der Kalender im *The NA Way Magazine* steht allen NA-Gruppen und Dienstgremien, die bei NA World Services registriert sind, zur Verfügung. Darin können sie ihre mehrtägigen Veranstaltungen bekannt geben. In der Regel werden Veranstaltungen, die zwischen zwei Erscheinungsterminen des *NA Way* stattfinden, nach dem untenstehenden Zeitplan veröffentlicht. Um diese Veranstaltungen einzugeben oder um auf die Veranstaltungsdaten zuzugreifen, besucht bitte: www.na.org/events.

Ägypten

South Sinai 21-24 Sep; Let's Go!/بينا/بينا; Tolip Taba Resort & Spa/فندق تيوليب طابا, طابا; naegypt.org

Dänemark

Skandeborg 5-7 Aug; Convention & Campout 9; Audocicon, Skanderborg; namidtyjlland.dk/konvent

Deutschland

Berlin 9-11 Sep; Berlin Convention; Statthaus Bocklerpark, Berlin; na-berlin.de

Griechenland

Corfu 28-30 Oct; From Darkness to Light; Ionian Park Hotel, Corfu; event info: es12gccna@gmail.com

Honduras

San Pedro Sula 16-18 Sep; Honduras Regional Convention 4; Hotel Clarion, San Pedro Sula; nahonduras.org

Indien

Himachal Pradesh 8-10 Sep; Chandigarh Area Convention 5; Hotel Out Town/Trishul/Apple Resort/Khusboo, Manali; speaker tape deadline: 1 Sep; facebook.com/nacca5

Japan

Hokkaido 2-4 Sep; Japan Regional Convention 12 Spirit of Unity; Hokkaido Seisyonen Kaikan Compass, Sapporo; najapan.org/jrcna

Kanada

British Columbia 6-8 Oct 2017; Pacific Northwest Convention 40; Hyatt Regency Vancouver, pnwcn40.com

Quebec 19-21 Aug; Au Bord du Rétablissement 2; Camping de la Seigneurie, Pabos; www.naquebec.org

2) 7-9 Oct; Quebec Regional Convention 29; Best Western Plus Hotel Universel, Drummondville; www.crqna.org; www.crqna.org/en

Litauen

Palanga 26-28 Aug; Baltic Convention 14; Hotel Zilvinas, Palanga; naconvention.lt

Mexiko

Baja California 14-16 Oct; Baja Costa Area Convention; Gamma by Fiesta Inn, Tijuana; facebook.com/convbajacosta

Neuseeland

Christchurch 21-23 Oct; Aotearoa New Zealand Regional Convention; Polytechnic Institute of Technology, Christchurch Central; nzna.org

Puerto Rico

San Juan 5-7 Aug; Puerto Rico Regional Convention 27; Condado Plaza Hilton, San Juan; prna.org

Schweden

Stockholm 25-27 Aug 2017; Sweden Regional Convention 30; Fryshuset, Stockholm; nasverige.org

Türkei

Fethiye-Mugla 21-23 Oct; Turkey Regional Convention 14; Jiva Beach Resort Hotel, Fethiye-Mugla; na-turkiye.org

USA

Alaska 28-30 Oct; Alaska Regional Convention 32; Wedgewood Resort, Fairbanks; akna.org/convention.htm

Arizona 30 Sep-2 Oct; Productive Members of Society Women's Oriented Retreat; Whispering Pines Camp, Prescott

California 12-14 Aug; Napa/Solano Spiritual Co-ed Campout 12; Orchard Springs Resort, Chicago Park (Grass Valley); <https://drive.google.com/file/d/0B7171fhCi2LsbEEweHZ6Qlo3MTg/view?pref=2&pli=1>

2) 2-4 Sep; Biggest Little Area in the World 11th Step Retreat 4; Belden Town Lodge, Belden; eleventhstepretreatblaw916@yahoo.com

3) 7-9 Oct; Sisters in Serenity Women's Retreat 20; Mendocino Woodlands, Mendocino; naosoil2@yahoo.com

4) 21-23 Oct; Western Service Learning Days 30; Town and Country Resort & Spa, San Diego; sandiegona.org

Colorado 28-30 Oct; Colorado Regional Convention 30; DoubleTree, Colorado Springs; nacolorado.org/crcna

Florida 5-7 Aug; North Dade Area Convention; Deauville Beach Resort, Miami Beach; northdadearea.org

2) 26-28 Aug; First Coast Area Convention 15; Lexington Riverwalk, Jacksonville; firstcoastna.org

3) 2-5 Sep; South Florida Regional Convention 22; Deauville Beach Resort, Miami Beach; sflrcna.com

Georgia 4-7 Aug; Midtown Atlanta Area Convention 25; Renaissance Concourse Airport, Atlanta; midtownatlantana.com

2) 28-30 Oct; Savannah Low Country Area Convention; Ramada Inn, Pooler; nasavannahga.org

Hawaii 27-30 Oct; Hawaii Regional Convention 24; Sheraton Kona Resort & Spa Keauhou Bay, Kailua Kona; na-hawaii.org

Illinois 25-28 Aug; South City Area Convention 9; Hyatt Regency McCormick Place, Chicago; southcityareana.com

2) 30 Sep-2 Oct; Lake Borderline Area Convention; Hyatt Regency, Deerfield; chicagona.org

3) 28-30 Oct; Joliet Area Convention; Clarion Banquet & Convention Center, Joliet; chicagona.org

4) 11-13 Nov; Greater Illinois Regional Convention 20; Wyndham City Centre, Springfield; centralillinoisna.org

Kentucky 23-25 Sep; Bluegrass Appalachian Regional Convention 7; Jenny Wiley State Resort Park, Prestonsburg; barcna.com

Maryland 16-18 Sep; Tri-County Area Unity Retreat River of Hope 10; Lions Camp Merrick, Nanjemoy; cprna.org

Massachusetts 12-14 Aug; Western Mass Area Convention 16; Marriott, Springfield; wmacna.org

2) 8-9 Oct; Unity Day Basketball Tournament 5; YMCA Central Community Branch, Worcester; nerna.org

Michigan 12-14 Aug; R&R at the Fort; Camp Fort Hill, Sturgis; michigan-na.org/sw_michigan

2) 13 Aug; First Blue Water Area Convention; Blue Water Convention Center, Port Huron; michigan-na.org/blue_water

Mississippi 7-9 Oct; Mississippi Regional Convention 33; Holiday Inn Express, Vicksburg; mrsrna.net

Missouri 9-11 Sep; Spirit Quest Campout 4; Water's Edge on Table Rock Lake, Kimberling City; dhoma1953.org

Nevada 7-9 Oct; Region 51 Regional Convention; The Orleans Hotel, Las Vegas; region51convention.org

2) 4-6 Nov; Sierra Sage Regional Convention 21; Grand Sierra Resort, Reno; sierrasasena.org

New Jersey 12-14 Aug; New Jersey Regional Convention 31; Westin at Forrester Village, Princeton; njrcna.com

2) 26-27 Aug; Miracles at the Shore Speaker Jam; West Park Recreation Center, Oakhurst; cjasc.org

3) 28-30 Oct; Northeast New Jersey Area Convention 20; Renaissance Woodbridge Hotel, Iselin; nanj.org/njconventions.shtml
New York 5-7 Aug; It's Another Recovery Campout; Sprague Brook Park, Glenwood; hopeshot123@gmail.com
2) 26-28 Aug; ABCD Regional Convention 8; Albany Hilton, Albany; abcdna.org
3) 2-5 Sep; Recovery in the Woods 28; Pioneer Camp & Retreat Center, Angola; nawny.org
4) 7-9 Oct; First Queens Area Convention; LaGuardia Plaza Hotel, East Elmhurst; qaccna.org/home
5) 28-30 Oct; Western New York Regional Convention 21; Byblos Niagara Resort & Spa, Grand Island; nawny.org
Ohio 7-9 Oct; 12 Step Spiritual Retreat 29; Tar Hollow State Park, Laurelville; naohio.org
Pennsylvania 9-11 Sep; Ain't No Mountain High Enough 12; Gennitti Hotel, Williamsport; williamsportna.org
2) 10-13 Nov; Start to Live Tri-State Regional Convention 34; Bayfront Convention Center, Erie; starttolive.org
South Carolina 5-7 Aug; Welcome Home Convention 21; Holiday Inn & Suites, Columbia; midcarolinana.org

2) 11-13 Nov; The Journey Continues 5; Hyatt Place & Hyatt House, Charleston; portcitynaconvention.com
South Dakota 6-14 Aug; Sheridan Lake Campout 22; Squirrel Campground, Hill City; sdrna.com
2) 9-11 Sep; South Dakota Regional Convention; Best Western Plus Ramkota, Sioux Falls; sdrna.com
Texas 30 Sep-2 Oct; Frolic in the Woods 25; Garner State Park, Concan; eanaonline.org
Vermont 18-21 Aug; Back to Basics Campout 32; Wallingford Boys Camp, Wallingford; gmana.org
Virginia 5-7 Aug; Almost Heaven Area Convention; 4H Educational Center, Front Royal; http://Na2day.Tripod.com
2) 2-5 Sep; Marion Survivor's Group Campout; Hungry Mother Lutheran Retreat Center, Marion; 276.646.8462
Washington 6-9 Oct; Men's Night Out Men's Gathering 23; Brooks Memorial Environmental Learning Center, Goldendale; http://3citiesna.org/
2) 21-23 Oct; Pacific Northwest Convention 39; Bellevue Hilton, Bellevue; wnina.org/events
Wisconsin 14-16 Oct; Wisconsin State Convention 33; Holiday Inn, Manitowoc; wsnac.info

NAWS Produktinfo

Versionen 2016

NA: A Resource in Your Community

Artikel-Nr. 1604 Preis USD 0,40 / 0,37 €

Faltblatt 28, Funding NA Services

Artikel-Nr. 3128 Preis USD 0,35 / 0,31 €

2015 Membership Survey

Artikel-Nr. ZPR001001 Preis USD 0,30 / 0,27 €

European Membership Survey

Artikel-Nr. ZPR001101 Preis USD 0,30 / 0,27 €

Information about NA

Artikel-Nr. ZPR001002 Preis USD 0,30 / 0,27 €



Banner 2016

Weltmeetingskarte nach Regionen

Artikel-Nr. 9090 Preis USD 77,5 / 65,90 €

Artikel-Nr. 9091 Preis USD 47,45 / 40,30 €



Literaturstrahl

Artikel-Nr. 9095 Preis USD 98,20 / 83,50 €

Artikel-Nr. 9096 Preis USD 60,10 / 51,05 €

Neue Produktbündel zu reduzierten Preisen

Nur für heute Sammlerexemplar & Kalender

Artikel-Nr. 1115B Preis USD 33,00 / 26,00 €

30. Geburtstag Basic Text & JFT Journal

Artikel-Nr. 1103B Preis USD 43,00 / 36,00 €



Nur für heute Sammlerexemplar & JFT Journal

Artikel-Nr. 1115B2 Preis USD 39,00 / 31,90 €





Dänisch

6. Ausgabe des Basic Text

Narcotics Anonymous

Artikel-Nr. DK-1101
Preis USD 11,55 / 10,00 €

Hindi

Nur für heute

सिर्फ आज के दिन

Artikel-Nr. HI-1112
Preis USD 9,00 / 7,90 €



Russisch

Доверенные Служители Группы: Роли и Обязанности

Artikel-Nr. RU-2203 Preis USD 0,24 / 0,21 €



Zulu

Ubani, Yini, Kanjani, futhi Kungani

Artikel-Nr. ZU-3101 Preis USD 0,24 / 0,21 €



Japanese

もうひとつの^{みかた}見方

Artikel-Nr. JP-3105 Preis USD \$0,24/0,21 €

今日^{きょう}だけ

Artikel-Nr. JP-3108 Preis USD \$0,24/0,21 €

スポンサー^{かた}シップ

Artikel-Nr. JP-3111 Preis USD \$0,24/0,21 €

自分^{じぶん}を^う受け^い入れること

Art. N° JP-3119 Precio US \$0,24/0,21 €



Koreanisch

다른 관점으로 바라보기

Artikel-Nr. KO-3105 Preis USD 0,24 / 0,21 €

어느 중독자의 수용,
신념 그리고 약속전념에
관한 경험

Artikel-Nr. KO-3114 Preis USD 0,24 / 0,21 €



Bald erhältlich

“Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions”

(Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen) im Oktober mit festem Einband und als Taschenbuch erhältlich. Unsere Zwölf Traditionen sind Leitlinien für die Zusammenarbeit. NAs neuestes gemeinschaftsgenehmigtes Buch enthält Werkzeuge, Texte und Fragen zur Förderung der Diskussionen und Aktionen in unseren Gruppen, in den Workshops und in der Sponsorschaft. Es ist unser Erfahrungsschatz und Ideengut, wie man gemeinsam Probleme in Angriff nimmt und dabei die Prinzipien der Zwölf Traditionen von NA als Hilfsmittel heranzieht.

Reguläre Ausgaben

Artikel-Nr. 1201 & 1202 Preis USD 11,00 / 9,70 €

Eine Sonderdruck wird im Spätherbst/Winter 2016 erhältlich sein. Es gelten Abgabebeschränkungen für alle Bestellungen.

Sonderausgabe

Artikel-Nr. 1203 Preis USD 30,00 / 26,50 €

Portugiesisch (Brasilianisch)

Uma introdução às reuniões de NA

Artikel-Nr. PB-3129 Preis USD 0,24 / 0,21 €



Indonesisch

Fünfte Ausgabe Basic Text

Narkotik Anonimus

Artikel-Nr. ID-1101 Preis USD 7,90 / 6,90 €

